Palmsonntag

Der, von dem ich erzählen will,
wurde geboren in Armut
und starb, noch jung,
mit ausgebreiteten Armen am Kreuz.

Warum, worin bestand seine Schuld?
Oder anders gefragt: wem war er im Weg?
Er raubte kein Geld, kein Land,
stürzte keinen vom Thron,
zog nicht in den Krieg,
schrieb nicht einmal Bücher.

Der Ort, wo er aufwuchs wie andere auch, war ohne Bedeutung:
ein Nest in den Bergen am Rande des riesigen römischen Reiches.
Er lernte ein Handwerk, zimmerte Möbel,
bis er die Werkstatt verliess und sein Dorf
und umherzog im Land, das Wort auszusäen.

Er sah, wie man weiss, weder Rom noch Athen.
Aber er sah seinen Vater im Himmel
Und sah auf der Erde die Menschen im Dunkel
und lehrte sie sehn mit anderen Augen.
Er heilte die Kranken, rief Tote ins Leben.
So zog er umher und warb um die Herzen
und sprach von der Liebe, dem Königreich Gottes.

Er starb, wie er lebte,
und lebte, wie er starb:
mit AUSGEBREITETEN Armen.

Lothar Zenetti